

SCHULE **TOFFEN**



Von Toffen in die weiterführenden Schulen

Aufnahmeverfahren in die Sekundarstufe II des
Kantons Bern



Vorwort

Liebe Eltern,
Liebe Erziehungsberechtigte,
Liebe Lernende,

In diesem Factsheet finden Sie die wichtigsten Informationen für den Übertritt in die Bildungslehrgänge der Sekundarstufe II. Die aufgeführten Informationen stammen zum grossen Teil von der Website der BKD.

Alle Elemente dieses Übertritts (Anmeldeverfahren, Prüfungen, Fristen, Vorgehen) finden Sie auch unter der offiziellen Seite der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD):

→ [Link](#)

Ich hoffe, dass an dieser Stelle alle Ihre Fragen beantwortet werden können. Wenn dem nicht so sein sollte, zögern Sie nicht und nehmen Sie direkt mit mir Kontakt auf.

→ marco.bieli@schuletoffen.ch oder via KLAPP®

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien in der Zeit der Berufsbildung alles Gute und viel Zuversicht. Die Schule Toffen unterstützt sie sehr gerne dabei.

Freundliche Grüsse



Marco Bieli, Schulleitung



Inhalt

1. Grundsätzliches.....	4
2. Gymnasien.....	4
2.1 Allgemein.....	4
2.2 Anmeldung Empfehlungsverfahren GYM1	5
2.3 Beurteilung GYM1	5
2.4 Aufnahmebedingungen	5
2.4.1 Anmeldung GYM1 mit Empfehlung	6
2.4.2 Anmeldung Aufnahmeprüfung GYM1 ohne Empfehlung	6
2.5 Die Gymer-Welt – etwas für dich?	6
3. Fachmittelschule und Fachmaturität.....	7
3.1 Aufnahmeverfahren FMS.....	7
3.2 Anmeldung Empfehlungsverfahren FMS.....	7
3.3 Beurteilung FMS	7
3.3.1 Beurteilung der Fächer Deutsch, Französisch, Mathematik, NMG.....	8
3.3.2 Beurteilung der Berufsfeldeignung	8
3.4 Aufnahmebedingungen	8
3.5 Weiterführung des Aufnahmeverfahrens.....	8
4. Ablauf im Überblick	9
5. Berufsmaturität (BM1).....	10
5.1 Allgemeines	10
5.2 BM während der Berufslehre – BM 1	10
5.3 Anforderungen	10
5.4 Anmeldung Aufnahmeprüfung BM 1.....	10

1. Grundsätzliches

Die Gymnasien und Fachmittelschulen sind die Mittelschulen des Kantons Bern. Sie umfassen den gymnasialen Bildungsgang, die gymnasiale Maturität für Erwachsene, den Fachmittelschulbildungsgang sowie die Fachmaturität. Zudem gibt es im Kanton Bern spezifische Passerellen und Vorbereitungskurse zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium.

An den Mittelschulen steht die Vermittlung einer breiten Allgemeinbildung im Zentrum. Die Schülerinnen und Schüler sowie die erwachsenen Studierenden werden nicht nur auf ein späteres Hochschulstudium, sondern auch auf die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt vorbereitet.

An den Gymnasien wird neben einer breiten Allgemeinbildung auch eine Vertiefung in von Schülerinnen und Schülern gewählten Bereichen und eine gute Vorbereitung auf ein Studium an einer Hochschule angestrebt.

Die Fachmittelschulen leisten ihrerseits einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung von fehlenden Fachkräften in den Bereichen Gesundheit, Soziale Arbeit sowie Pädagogik, insbesondere in der Vorbereitung zu weiterführenden Ausbildungen im Pflegebereich und an den Lehrerinnen- und Lehrerbildungsinstitutionen.

2. Gymnasien

Der Übertritt in den gymnasialen Bildungsgang erfolgt aus dem 8. oder 9. Schuljahr der Volksschule mittels Empfehlung oder Aufnahmeprüfung. Alle Schülerinnen und Schüler treten in das erste (GYM1) der vier Jahre am Gymnasium ein.

2.1 Allgemein

Schülerinnen und Schüler des 8. und 9. Schuljahres öffentlicher Schulen, die sich für den Übertritt in den gymnasialen Bildungsgang (GYM1) interessieren, können sich online bis am 1. Dezember für das Empfehlungsverfahren anmelden. Auf dieser Seite erfahren Sie, wie bei der Anmeldung vorzugehen ist und wie die Beurteilung erfolgt.

2.2 Anmeldung Empfehlungsverfahren GYM1

An den öffentlichen Sekundarschulen findet jeweils im ersten Semester des 8. sowie 9. Schuljahres ein Empfehlungsverfahren für den Übertritt in eine Schule der Sekundarstufe II statt. Schülerinnen und Schüler des 8. Schuljahres, die sich für den Übertritt in ein Gymnasium interessieren, melden sich somit bis am 1. Dezember online für das Empfehlungsverfahren an:

→ [Link Online Anmeldung](#)

2.3 Beurteilung GYM1

Die Lehrpersonen der Sekundarschule beurteilen bis Ende Januar die fachlichen (empfohlen oder nicht empfohlen) sowie die methodischen und personalen Kompetenzen (empfohlen oder nicht empfohlen) der Schülerinnen und Schülern in den folgenden Fächern:

- ▶ Deutsch (fachlich und methodisch/ personal)
- ▶ Französisch (fachlich und methodisch/ personal)
- ▶ Mathematik (fachlich und methodisch/ personal)
- ▶ Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG) (fachlich und methodisch/ personal)

Die Lehrpersonen beurteilen nicht primär die bisherigen Leistungen der Schülerinnen und Schüler, sondern deren Potenzial im Hinblick auf die Anforderungen im gymnasialen Bildungsgang und dem Erreichen der Hochschulreife.

Einzelheiten zum Empfehlungsverfahren finden Sie in Anhang 2 der Mittelschuldirektionsverordnung:

Link ergänzen

2.4 Aufnahmebedingungen

Für die Empfehlung zum Besuch des Gymnasiums muss in sechs der acht Teilbeurteilungen (je viermal fachlich und je viermal methodisch und personal) bezüglich der fachlichen Leistung sowie der methodischen und personalen Kompetenzen ein «empfohlen» stehen.

2.4.1 Anmeldung GYM1 mit Empfehlung

Empfohlene Schülerinnen und Schüler melden sich online mit obenstehendem Link bis zu der von der Schulleitung der Sekundarstufe I vorgegebenen Frist für den gymnasialen Bildungsgang an. Die Schulleitungen leiten die Anmeldungen bis am 15. Februar an die zuständigen Gymnasien weiter.

2.4.2 Anmeldung Aufnahmeprüfung GYM1 ohne Empfehlung

Schülerinnen und Schüler, die keine Empfehlung für den Übertritt in den gymnasialen Bildungsgang erhalten haben und somit nicht prüfungsfrei übertreten können, oder Schülerinnen und Schüler, die sich nicht für das Empfehlungsverfahren angemeldet haben, können sich bis am 15. Februar zur Aufnahmeprüfung anmelden.

→ [Aufnahmeprüfung Gymnasium](#)

2.5 Die Gymer-Welt – etwas für dich?

Tauche in die Welt der bernischen Gymnasien ein und finde heraus, ob das etwas für dich sein könnte.

→ [Link zur Gymer-Welt](#)

3. Fachmittelschule und Fachmaturität

Die Fachmittelschulen (FMS) im Kanton Bern bereiten die Schülerinnen und Schüler mit dem Fachmittelschulbildungsgang in den Berufsfeldern Gesundheit, Soziale Arbeit sowie Pädagogik auf die Studiengänge an den Höheren Fachschulen vor. Im Anschluss daran kann die Fachmaturität Gesundheit, Soziale Arbeit oder Pädagogik erworben werden. Diese gibt Zugang zu den Studiengängen der Gesundheit und Sozialen Arbeit an den Fachhochschulen sowie zur Ausbildung als Lehrperson an den Pädagogischen Hochschulen.

3.1 Aufnahmeverfahren FMS

Das Aufnahmeverfahren für den Fachmittelschulbildungsgang beginnt im 9. Schuljahr. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich mit einer Empfehlung der Volksschule oder einer Aufnahmeprüfung für die FMS qualifizieren.

3.2 Anmeldung Empfehlungsverfahren FMS

Schülerinnen und Schüler des 9. Schuljahres, die sich für den Übertritt in eine Fachmittelschule interessieren, können sich bis am 1. Dezember online für das Empfehlungsverfahren anmelden. Welche Bedingungen gelten und wie die Beurteilung erfolgt, erfahren Sie hier:

Link einfügen

→ [Link Online Anmeldung](#)

3.3 Beurteilung FMS

Die Lehrperson beurteilt die angemeldeten Schülerinnen und Schüler bis Ende Januar (Ende 1. Semester des 9. Schuljahres) in den folgenden Bereichen:

- ▶ Deutsch
- ▶ Französisch
- ▶ Mathematik
- ▶ Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)
- ▶ Berufsfeldeignung

3.3.1 Beurteilung der Fächer Deutsch, Französisch, Mathematik, NMG

In den Fächern Deutsch und Mathematik werden die fachliche Leistung sowie die methodischen und personalen Kompetenzen beurteilt, in den Fächern Französisch und NMG nur die fachlichen Kompetenzen. Die Lehrpersonen beurteilen nicht primär die bisherigen Leistungen der Schülerinnen und Schüler, sondern deren Potenzial im Hinblick auf die Anforderungen im Fachmittelschulbildungsgang. Zudem wird berücksichtigt, dass im Bereich Allgemeinbildung die Fachhochschulreife erreicht werden soll.

3.3.2 Beurteilung der Berufsfeldeignung

Im Rahmen der Berufsfeldeignung wird einerseits die Sozial- und Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler beurteilt, andererseits die Auseinandersetzung mit den Berufsfeldern im Rahmen des Berufswahlprozesses. Eine Empfehlung sollte nur ausgesprochen werden, wenn die Eignung für Berufe in mindestens einem der drei Bereiche Gesundheit, Soziale Arbeit oder Pädagogik gegeben ist.

3.4 Aufnahmebedingungen

Für die Empfehlung zum Besuch einer FMS muss in sechs der acht Teilbeurteilungen bezüglich der fachlichen Leistung und der methodischen und personalen Kompetenzen ein «empfohlen» stehen (s. Beurteilung GYM1 unter Punkt 2.3)

3.5 Weiterführung des Aufnahmeverfahrens

Empfohlene Schülerinnen und Schüler melden sich online bis zu der von der Schulleitung der Sekundarstufe I vorgegebenen Frist für den Fachmittelschulbildungsgang an. Die Schulleitungen leiten die Anmeldungen bis am 15. Februar an die zuständige FMS weiter.

Schülerinnen und Schüler, deren Beurteilung nicht zu einer Empfehlung für den prüfungsfreien Übertritt geführt hat, können sich online bis zu der von der Schulleitung der Sekundarstufe I vorgegebenen Frist für die Aufnahmeprüfung anmelden. Die Schulleitungen leiten die Anmeldungen bis am 15. Februar an die zuständige FMS weiter.

→ [Link Aufnahmeprüfung FMS](#)

5. Berufsmaturität (BM1)

5.1 Allgemeines

Mit einer Berufsmaturität (BM) erweitern Sie Ihre Allgemeinbildung sowie Ihr Fachwissen und eröffnen sich die Möglichkeit, an einer Fachhochschule zu studieren. Zusatzleistungen wie Passerelle und Aufnahmeprüfungen ebnen Ihnen zudem den Weg an eine Universität oder an die ETH. Die BM1 kann direkt nach der Absolvierung der Volksschule begonnen werden.

5.2 BM während der Berufslehre – BM 1

Die Berufsmaturität während der Lehre ermöglicht es motivierten Jugendlichen neben der Erlangung einer Berufsqualifikation direkt auch den Zugang zur Fachhochschule zu erwerben. Durch die BM während der Lehre können Sie nach der Lehre auch direkt in die Praxis einsteigen und Erwerbseinkommen generieren.

5.3 Anforderungen

Um eine BM 1 absolvieren zu können, müssen Sie über einen gültigen Lehrvertrag für eine mindestens dreijährige Berufslehre verfügen und eine der folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:

- ▶ Bei Übertritt aus der Volksschule: Sie haben eine Empfehlung auf Niveau Sekundarschule.
- ▶ Können Sie diese Bedingungen nicht erfüllen, müssen Sie eine Aufnahmeprüfung erfolgreich ablegen.

Für den Bildungsgang Gestaltung und Kunst (ARTE) müssen Sie zudem die Eignungsprüfung erfolgreich ablegen.

5.4 Anmeldung Aufnahmeprüfung BM 1

Schülerinnen und Schüler aus öffentlichen Schulen, die nicht am Empfehlungsverfahren teilgenommen haben, und Schülerinnen und Schüler aus Privatschulen oder nachobligatorischen Schuljahren, die die Voraussetzungen für das Empfehlungsverfahren nicht erfüllen resp. nicht daran teilgenommen haben, können sich bis zum 15. Februar online zur Aufnahmeprüfung für die BM 1 anmelden.

- ➔ [Link Anmeldung Prüfung](#)
- ➔ [Link Anmeldung zum Empfehlungsverfahren](#)